

**Die Resultate der großen INDUSTRIEMAGAZIN-Umfrage zum heimischen Seminaranbietermarkt sind da: Wer konnte 2019 die Position festigen, wer verlor an Boden – und warum hat sich das Gesamtniveau der Bewertungen im vergangenen Jahr so massiv gesteigert?** Von Piotr Dobrowolski

# Die besten Seminaranbieter Österreichs

**D**ie Resultate bestätigen es einmal mehr: Das Seminargeschäft ist hart. Für kometenhafte Aufsteiger, Blender oder Trickkünstler ist hier kein Platz. Eine gute Position erarbeitet man sich auf dem Feld der Fortbildung über Jahre – durch ein überzeugendes Angebot, ein starkes Netzwerk und intensive Kundenpflege.

Dementsprechend fallen auch die Ergebnisse des aktuellen Seminaranbieterrankings aus, das das Meinungsforschungsinstitut IMAD im Auftrag der INDUSTRIEMAGAZIN-Redaktion durchgeführt hat. 76 Seminaranbieter standen am Start, gewertet wurde einerseits in der Kategorie Gesamtanbieter, andererseits in fachspezifischen Kategorien wie zum Beispiel Informationstechnologie oder Facility Management.

**Gesamtsieg: knapper als im Vorjahr.** In den meisten Kategorien, und zwar in sechs von neun, konnten sich die Sieger des Vorjahres auch heuer behaupten. So auch in der Gesamtanbieter-Kategorie. Hier gewann wie schon 2018 das WIFI Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich mit einem Imagewert von 2,01. Dabei steht eins für die bestmögliche Note, fünf für die schlechteste. Ganz knapp hinter dem

WIFI landete die ARS Akademie für Recht, Steuern und Wirtschaft, die 2,04 Punkte erreichte. Damit fiel der Unterschied zwischen den beiden Bestplatzierten der Gesamtanbieter-Kategorie noch knapper aus als im Vorjahr. Und: Beide Institute konnten ihren Imagewert weiter steigern. Im Vorjahr lag er für das WIFI bei 2,30 und für die ARS bei 2,36. Mit einem Bekanntheitsgrad von 98 Prozent ist das WIFI übrigens auch der bekannteste Seminaranbieter im Land.

Der zweitbekannteste, das bfi Beförderungsinstitut, das auf 97 Prozent kommt, sorgte im aktuellen Ranking für eine der wenigen Überraschungen. Das Institut, das im Vorjahr in der Gesamtanbieterreihung von Platz vier auf Platz sieben abrutschte, hat nun den vierten Platz wiedererobert. Und wäre sogar fast Dritter geworden, hätte nicht das Austrian Standards Institute doch um knappe 0,03 Punkte die Nase vorne gehabt.

**Imagespitzenwerte: Führung und Strategie on Top.** Den absolut besten Imagewert schaffte im heurigen Ranking Malik MZSG. In der Kategorie „Führung und Strategie“ kam Malik auf 1,89 Punkte. Beachtenswert fiel auch das Ergebnis des Zweitplatzierten in dieser Kategorie aus: Das Hernstein Institut für

Management und Leadership erreichte 1,93 Punkte. Überdurchschnittlich gut scheinen ihren Job aber auch Sprachbildungsinstitute zu machen – auch hier kamen die bestplatzierten Institute auf bessere Imagewerte als die Sieger in der Gesamtanbieter-Kategorie.

Schlechter als im Durchschnitt gestaltete sich hingegen die Performance bei Anbietern aus dem Bereich IT bzw. auch aus dem Bereich Marketing. Bei IT-Seminaranbietern erreichte der Sieger, die ADV Arbeitsgemeinschaft Datenverarbeitung, einen Wert von 2,42, in der Kategorie Marketing & Sales kam der Erstplatzierte, HPS Trainings, auf 2,45 Punkte. In der Gesamtanbieterkategorie hätte das gerade einmal für Platz sechs bzw. sieben gereicht. Im Vergleich zum Vorjahr konnten beide Institute ihr Ergebnis aber dennoch deutlich verbessern.

Bessere Imagewerte als im Vorjahr sind ein Muster, das sich durch alle Klassen des aktuellen Rankings durchzieht, eine erfreuliche Entwicklung. Ebenfalls erfreulich: Die Fortbildungsbudgets der Unternehmen steigen weiter. Gaben im Vorjahr 21 Prozent der Befragten an, in ihrem Unternehmen seien die Ausgaben für Fortbildung gestiegen, so waren es heuer 37 Prozent. Gut möglich, dass der damit verbundene Zufluss neuer Kunden den Fortbildungsinstituten nun die Möglichkeit gibt, mehr Geld in die Entwicklung ihrer Programme und in die Qualitätssicherung zu stecken, was wiederum zu besseren Leistungen führt.

Platzierung  
(Vorjahr)

## LOGISTIK & EINKAUF

Mittelwert  
Image

**1 (1)**

BMÖ Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik in Österreich

**2,19**

**2 (2)**

Quintlog

**2,43**